

Inhalt

Einleitung von Martin Greiffenhagen und Hermann Scheer	7
I. Hermann Scheer: Sieg der Rechten, auch ohne Wahlen? Von den Schwierigkeiten einer neuen Politik in alten Strukturen	13
II. Joachim Steffen: Weitermachen trotz Besserwissen	37
III. Martin Greiffenhagen: Zurück zu Metternich? Radikale und Verfassungsfeinde im demokratischen Rechtsstaat	68
IV. Thesen zu den gegenwärtigen Schwierigkeiten von Reform- politik und zur Notwendigkeit einer konsequenten Reform- strategie Antrag 5 des Bezirks Hessen-Süd zum Bundeskongreß '75 der Jungsozialisten in der SPD in Wiesbaden, März 1975	81
V. Heidrun Abromeit: Werbung für den Status quo Psychologisches Steuerungsinstrument in der Hand von Eliten	102
VI. Theodor Bergmann: Betrieb oder Scholle? Die landwirtschaftliche Bevölkerung zwischen Struktur- wandel und Konservatismus	112
VII. Klaus Horn: Kosten der Angst Konservatismus als Ergebnis der Retrogression gesellschaft- lichen Bewußtseins	131
VIII. Siegmur Mosdorf: Gewerkschaftsstaat oder Klassenstaat? Der Neokonservatismus und sein Popanz vom Gewerk- schaftsstaat	142
IX. Ulrich Albrecht: Die disponible Bundeswehr Die Legitimitätskrise der Bundeswehr und ihre denkbaren Folgen	157
X. Ursula Schmidbauer-Schleibner: Konservative Interessen- gruppen im Bildungsbereich: Lehrerverbände	167

XI. Dieter Spöri: Eingriffsverzicht und Kriseneskalation Zum Dilemma der gegenwärtigen Politik der Global- steuerung	177
XII. Wolfgang Schmidbauer: Das «Projekt Tagesmütter» und die Mutter-Ideologie	191
XIII. Wolf-Dietrich Greinert: Die Illusion der Chancengleichheit Über das Schicksal der Reform der beruflichen Bildung	200
XIV. Arnulf v. Heyl: Soziale Ordnung des Baubodenrechts Zur Entwicklung der Bodenreformgesetzgebung	211
Anmerkungen	225
Die Autoren	245